

> Die nächsten Themen

Christen und Muslime lesen Bibel und Koran

Leib und Seele in den Heiligen Schriften

6. November 2018, 19 Uhr, Heinrich Pesch Haus,
Ludwigshafen

Mit Dr. Matthias Rugel SJ und Talat Kamran

Die Hölle in den Heiligen Schriften

4. Dezember 2018, 19 Uhr, Union türkischer Gemeinden
RLP-BW e.V., Ludwigshafen

Mit Susanne Schramm und N.N.

Das Paradies in den Heiligen Schriften

15. Januar 2018, 19 Uhr, Gemeindehaus der
Matthäuskirche Ludwigshafen

Mit Dr. Elhadi Essabah und Dr. Georg Wenz

In Kooperation mit dem Christlich-Islamischen
Gesprächskreis und der Citykirche Ludwigshafen.

Landauer Akademiegespräche 2018/19:

„Entzauberte Eliten?“

Wirtschaftskapitäne

12. Dezember 2018, 19 Uhr, Altes Kaufhaus, Landau

Mit Thomas Middelhoff und Prof. Dr. Michael
Hartmann

Machthaber

10. Januar 2019, 19 Uhr, Altes Kaufhaus, Landau

Mit Bundesministerin a.D. Sabine Leutheusser-
Schnarrenberger und Prof. Dr. Ursula Hofmann-Lange

Moralprediger

12. Februar 2019, 19 Uhr, Altes Kaufhaus, Landau

Mit Abtprimas Emeritus Dr. Notker Wolf

In Kooperation mit dem Frank-Loeb-Institut an der
Universität Koblenz-Landau und der Stadt Landau.

> Weitere Themen und Informationen zu unserem
Programm finden Sie auf unserer Homepage
www.eapfalz.de

> Informationen für Sie

Ansprechpartner:

Evangelische Akademie der Pfalz,
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon 0 63 41.9 68 90-30, Telefax 0 63 41.9 68 90-33
E-Mail: info@eapfalz.de

Tagungskosten:

Für die gesamte Tagung einschließlich Unterkunft und
Verpflegung 110 Euro im EZ und 95 Euro im DZ
(Studierende und Leistungsempfänger 65 Euro).
Teilnahme ohne Übernachtung 65 Euro. Bei einer Absage
nach Anmeldeschluss müssen wir Ihnen eine
Ausfallgebühr in Höhe von 60 Prozent des entrichteten
Tagungsbeitrags in Rechnung stellen.

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 26. November 2018
ist erforderlich. Bitte nutzen Sie hierfür die beiliegende
Anmeldekarte oder schreiben Sie eine E-Mail an
info@eapfalz.de. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Anmeldung von Lehrkräften:

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Onlineportal für
Fortbildungen des Pädagogischen Landesinstitutes
Rheinland-Pfalz. Die Veranstaltungsnummer des
Erziehungswissenschaftlichen Fort- und
Weiterbildungsinstituts der evangelischen Kirchen in
Rheinland-Pfalz (EFWI) lautet 18EF110031. Das Formular
zur Abrechnung Ihrer Fahrtkosten finden Sie auf der
Homepage des Instituts.

Tagungsstätte:

Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus
Luitpoldstraße 8
76829 Landau in der Pfalz
0 63 41.9 68 55 90

Erinnerungsräume – Lernräume – Friedensräume

> Friedenswissenschaftliche Tagung

> 6. und 7. Dezember 2018

Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus,
Landau

In Kooperation mit der Friedensakademie Rheinland-Pfalz
und dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V.

Die Evangelische Akademie der Pfalz ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V.,
Berlin.

Die Tagung ist gemäß Verwaltungsvorschrift des
zuständigen Ministeriums vom 16. Mai 2003 für Lehrkräfte
in Rheinland-Pfalz als Lehrerfortbildung anerkannt
Az. 9412A-51 540/60(3).

Erinnerungsräume – Lernräume – Friedensräume

> Friedenswissenschaftliche Tagung

Erinnerung spielt sich nicht im Nirgendwo ab, sondern in realen und in imaginierten Räumen. Die Entwicklung von Erinnerungskulturen hängt maßgeblich davon ab, wie diese Räume gestaltet werden. In Vorträgen, Diskussionsbeiträgen und interaktiven Formaten nähert sich die Tagung den Zusammenhängen von Raum und Erinnerung an. In den Blick kommen Gedenkstätten, Museen, Monumente sowie gegenwärtige und historische Landschaften. Worin liegt ihr Potential als Lernort? Worin liegen mögliche Konfliktlinien und Herausforderungen?

Ein besonderer Fokus der internationalen Tagung liegt auf dem ehemaligen „Westwall“ in Rheinland-Pfalz und den Grenzregionen. Die Frage nach einem adäquaten Umgang mit den ehemaligen NS-Großanlagen hinsichtlich einer friedenspädagogisch fundierten politischen Bildungs- und Erinnerungsarbeit birgt Herausforderungen und Konfliktlinien. Deshalb ist es hilfreich, Anregungen aus der Erinnerungs- und Raumforschung aus Deutschland und anderen Teilen der Welt aufzunehmen.

Die Tagung ist interdisziplinär ausgelegt und richtet sich unter anderem an ein Publikum aus den Bereichen Friedens- und Konfliktforschung, Politikwissenschaft, Geschichte, Literatur, Kunst und Gestaltung, sowie Praktiker*innen aus der Friedensgedenkstätten- und Erinnerungsarbeit und Pädagog*innen.

Jana Hornberger

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Friedensakademie Rheinland-Pfalz

Dr. Christoph Picker

Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz



Das Programm

> Donnerstag, 06.12.2018

- 12:30 Uhr** Anreise, Kaffee und Imbiss
- 13:00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung
Jun. Prof. Dr. Janpeter Schilling, Geschäftsführer der Friedensakademie Rheinland-Pfalz;
Dr. Christoph Picker, Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz;
Jana Hornberger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Friedensakademie Rheinland-Pfalz
- 13:30 Uhr** Was ist an Erinnerung räumlich? – Zur Verortung von Erinnerungsräumen in gegenwärtigen Debatten
Prof. Dr. Susanne Rau, Universität Erfurt
- 15:00 Uhr** Kaffeepause
- 15:30 Uhr** Gedenkstätten als Erinnerungsräume im Postkonflikt Ruanda und Kambodscha
Timothy Williams, Philipps-Universität Marburg
- 17:00 Uhr** World Café zur Verbindung von Raum und Erinnerung
Moderation: Jana Hornberger
- 18:00 Uhr** Abendessen
- 20:00 Uhr** Körper // Sprache // Archiv – Raum und Erinnerung als künstlerische Praxis (interaktiv)
Dag Lohde, Mikub e.V.
- 21:30 Uhr** Abendausklang mit Wein

Das Programm

> Freitag, 07.12.2018

- 8:00 Uhr** Frühstück
- 8:40 Uhr** Morgenandacht
Dr. Christoph Picker
- 9:00 Uhr** Forensische Landschaften: Neue Massengräber als umkämpfte Erinnerungsorte der Gegenwart – die mexikanische Gewaltkrise
Dr. Anne Huffs Schmid, Freie Universität Berlin
- 10:45 Uhr** Wildes Gedenken? Der Westwall als Erinnerungsraum
Gespräch zwischen Prof. Marion Goerdts, Hochschule Trier, und Dr. Christoph Picker
Moderation: Jana Hornberger
- 12:30 Uhr** Mittagessen
- 13:30 Uhr** Podiumsdiskussion: Was ist das Besondere an den vorgestellten Erinnerungsräumen und was sind Impulse für die Arbeit am ehemaligen Westwall?
- 14:30 Uhr** Schlussworte und Verabschiedung
Jana Hornberger und Dr. Christoph Picker
- 15:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

